

PRESSEAUSSENDUNG

Auch das Baugewerbe setzt auf alternative Finanzierung:

Der AIF-Fonds Euregio+ PMI zeichnet den Minibond des Unternehmens Unionbau AG

Nach den pandemiebedingten Schwierigkeiten der letzten Jahre, die sich auf viele Aspekte des wirtschaftlichen und sozialen Lebens in Südtirol auswirkten, erlebte die Bauwirtschaft in den letzten zwei Jahren einen Aufschwung, was unter anderem auf die Erholung der Investitionstätigkeit, die verstärkten öffentlichen Investitionen und nicht zuletzt auf die steuerliche Förderung von Gebäudesanierungen zurückzuführen ist. Im Wirtschaftsbarometer des WIFO für das Frühjahr 2023 stellt die Handelskammer fest, dass die Aussichten für die Baubranche im laufenden Jahr insgesamt eher positiv, aber von großer Unsicherheit geprägt sind.

Das 1972 gegründete Unternehmen Unionbau AG, das im öffentlichen und privaten Bausektor in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Sanierung und Renovierung tätig ist, beschloss mit der Emission von Minibonds alternative Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen, um seine Finanzierungsquellen zu erweitern und einen Investitionsplan voranzubringen.

Die Euregio Plus SGR, die die Entwicklung der einheimischen Unternehmen immer fest im Blick hat, unterstützt das Vorhaben und zeichnete dazu über den AIF-Fonds Euregio+ PMI Minibonds in Höhe von 2 Mio. Euro. „Der Umfang des Auftragsbestandes, der hohe Anteil an öffentlichen Auftraggebern, das Potenzial des Marktes und die Wachstums- und Entwicklungserwartungen des Unternehmens stießen von Anfang an auf ein starkes Interesse“, macht Alexander Gallmetzer, Präsident von Euregio Plus, deutlich.

„Das Baugewerbe verzeichnet interessante Entwicklungsaussichten“, fährt Gallmetzer fort, „vor allem, wenn man den öffentlichen Sektor betrachtet, wo den öffentlichen Verwaltungen im Rahmen des nationalen Wiederaufbaufonds (PNRR) umfangreiche Finanzmittel bereitgestellt werden“.

„Darüber hinaus“, unterstreicht Sergio Lovecchio, Direktor von Euregio Plus, „bekennt sich das Zielunternehmen - ganz im Sinne der Entwicklung der Euregio+ zum Thema Nachhaltigkeit und in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des AIF-Fonds Euregio+ PMI – zu einer Politik der sozialen Verantwortung gemäß dem Standard SA8000®:2014; dazu berücksichtigt das Unternehmen im Rahmen des Konzepts des wirtschaftlich-finanziellen Risikos ausdrücklich die Risikokomponente Umwelt, Soziales und Governance. Seit vielen Jahren zeigt die Gesellschaft Unionbau, dass sie auch im Finanzbereich eine strategische Vision hat; als eines der ersten Unternehmen, das sich der alternativen Finanzierung zugewandt hat, indem es die Finanzierungsmöglichkeiten auf institutionelle Anleger ausgeweitet hat.“

Euregio Plus beobachtet über den AIF-Fonds Euregio+ PMI weiterhin aufmerksam die Entwicklung der einheimischen Unternehmen mit dem Ziel, deren Wachstumspläne zu fördern. Gleichzeitig soll auch das Bewusstsein der Unternehmen für Nachhaltigkeitsfragen und deren Rolle in der Unternehmensstrategie geschärft werden; zusammen mit den KMU soll durch einen maßgeschneiderten Prozess ein Weg zur Verbesserung ihres ESG-Profiles gefunden werden.

„Der Baumarkt ist kapitalintensiv, sowohl für den Bauherren als auch für alle Akteure im Baugewerbe. Umso wichtiger ist es, dass Bauunternehmen sich möglichst „attraktiv“ präsentieren, und zwar für die gesamte Finanzwelt, nicht nur für die Banken. Wir engagieren uns seit Generationen für Nachhaltigkeit, eine Bestätigung für diese Anstrengungen kann auch dem neuesten positiven ESG-Bericht entnommen werden. Wir sind überzeugt, dass die Emission von Minibonds eine wichtige Säule für das finanzielle Gleichgewicht der Unionbau AG ist“, erklärt Thomas Ausserhofer, Geschäftsführer der Unionbau AG, abschließend.

Bozen, 7. Juli 2023

Euregio Plus SGR, eine Inhouse-Gesellschaft der autonomen Provinzen Bozen und Trient und der Gesellschaft Pensplan Centrum, ist im Finanzsektor tätig, sie verwaltet Rentenfonds, bietet Finanzberatung und Risikomanagementdienste an und fördert geschlossene Investmentfonds in den Bereichen Immobilien, Private Debt, Private Equity und Venture Capital. Die Gesellschaft hat 2021 neben dem Fonds Euregio+ PMI auch den Fonds Euregio+ Tourismus und den Fonds Euregio+ Green Economy eingerichtet.

Die **Unionbau AG** wurde 1972 in Sand in Taufers von der Familie Ausserhofer gegründet und ist im öffentlichen und privaten Bausektor tätig; das Leistungsspektrum umfasst Planung, Hoch- und Tiefbau, Renovierung und Sanierung, Holzbau und die Realisierung von öffentlichen Bauten. Das Unternehmen zählt zu den führenden Akteuren in der Südtiroler Bauwirtschaft und übt seine Tätigkeit in einem Umkreis von etwa 500 km vom eigenen Standort (Sand in Taufers, Ahrntal) aus.

Kontakte:

Euregio Plus SGR S.p.A.

Nadia Zadra | Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit

nzadra@euregioplus.com | Tel. 334 6624373

Kontakte:

Unionbau AG

Oberhollenzer Gudrun | Assistentin der Geschäftsleitung

Gudrun.oberhollenzer@unionbau.it | Tel. 0474 677 811